



Sammlung Theaterzettel

Die Fledermaus

Zweig, Fritz

1921-02-08

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater- Mannheim

Dienstag, den 8. Februar 1921

außer Miete

174

Die Fledermaus

Operette in drei Akten nach Meilhac und Halévy

Musik von Johann Strauß

Spielleitung: Karl Marx Musikalische Leitung: Fritz Zweig

Personen:

| | |
|------------------------------------|------------------------|
| Gabriel von Eisenstein . . . | Paul Kuhn |
| Rosalinde, seine Frau . . . | Bertha Lampert-Cronegk |
| Frank, Gefängnis-Direktor . . | Hugo Voisin |
| Prinz Orlofsky . . . | Viktoria Brewer |
| Alfred, sein Gesangslehrer . . | Max Lipmann |
| Dr. Falke, Notar . . . | Gustav Rothe |
| Blind, Advokat . . . | Karl Marx |
| Adele, Stubenmädchen . . . | Irene Eden |
| Ali-Bey . . . | Adolf Karlinger |
| Murray . . . | Josef Viktor |
| Criconi . . . | Franz Bartenstein |
| Ramusin . . . | Hugo Schödl |
| Ida . . . | Aenne Leonie |
| Melanie . . . | Christine Resemeyer |
| Felicitas . . . | Sofie Zisch |
| Minni . . . | Margarethe Ziehl |
| Faustine . . . | Else Wiesheu |
| Hermine . . . | Therese Weidmann |
| Natalie . . . | Marie Hofmann |
| Frosch, Gefängnis-Aufseher . . | Karl Neumann-Hoditz |
| Iwan, Orlofskys Kammerdiener . . . | Fritz Müller |
| Diener bei Eisenstein . . . | August Krebs |
| Erster . . . | Karl Zöller |
| Zweiter . . . | Hans Wambach |
| Dritter . . . | Konrad Ritter |
| Vierter . . . | Hermann Trembich |

Gäste auf dem Feste des Prinzen Orlofsky, Bediente, Pagen

Die Handlung spielt in einem Badeorte bei Wien

Tanzeinlage im 2. Akt: Maruschka-Polka getanzt von drei Kindern der Tanzschule

Nach dem ersten und zweiten Akte findet eine größere Pause statt

Textbücher sind an der Kasse zu haben

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemand den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 Uhr

Krank: Emil Selmar, Maria Petri

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt

Mittel-Preise:

| | | | |
|---|---------|---|---------|
| Parterre-Logen: 1. Reihe | M. 23.— | II. Rang Mitte: 1. Reihe | M. 17.— |
| 2. Reihe | 18.50 | 2. und 3. Reihe | 15.— |
| Profzeniums-Logen: Borderplätze | 23.— | Seite: 1. Reihe | 15.— |
| Rückplätze | 18.50 | 2. Reihe | 12.— |
| Sperre: 1. Parkett | 20.— | Profzeniums-Logen: Borderplätze | 13.50 |
| 2. Parkett | 17.— | Rückplätze | 12.— |
| Stehplätze im Parkett | 10.50 | III Rang Mitte: 1. Reihe | 13.— |
| im Parterre | 7.— | 2. und 3. Reihe | 10.50 |
| I. Rang, Mitte: 1. Reihe | 30.50 | Seite: 1. Reihe | 10.50 |
| 2. Reihe | 26.— | 2. Reihe | 8.— |
| 3. und 4. Reihe | 23.— | Profzeniums-Logen: Borderplätze | 9.50 |
| 5. Reihe | 21.50 | Rückplätze 2 | 6.50 |
| Logen: 1. Reihe | 26.— | IV. Rang: Mitte | 3.50 |
| 2. und 3. Reihe | 21.50 | Seite | 1.60 |

Der Kartenvorverkauf für alle Plätze findet jeweils Montags für die Vorstellungen am Dienstag u. Mittwoch; jeweils Dienstags für die Vorstellungen am Mittwoch und Donnerstag und so fort statt. — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3 $\frac{1}{2}$ —5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Theaterportier), an Samstagen von 10—1 Uhr; außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz, D 1, 5. Bestellungen auf 1. Rangplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Musikalienhandlung in Heidelberg.

An der Kasse im Rosengarten: Für die Vorstellungen im Musiksaal am Tag der Aufführung von 11—1 u. 3 $\frac{1}{2}$ —5 Uhr; für die Vorstellungen im Nibelungenaal jeweils drei Tage vor der Vorstellung von 10—1 Uhr und am Tage der Aufführung von 10—1 und 3 $\frac{1}{2}$ —5 Uhr.